

Umwelt- berichterstattung

Der Fonds für Stiftungen INVESCO bewertet eine öffentliche Berichterstattung von Unternehmen über ihre Umwelleistungen positiv.

In Umwelt- oder Nachhaltigkeitsberichten stellt das Unternehmen sein gesamtes Engagement für den Umweltschutz dar. Es beschreibt sein Commitment, wie Umweltschutz im Unternehmen gelebt wird und gibt auch Zahlen über Ressourcenverbräuche an. Zur Zeit gibt es allerdings noch keinen einheitlichen Standard für eine freiwillige Umweltberichterstattung.

Definition

Ein Umwelt- oder Nachhaltigkeitsbericht eines Unternehmens stellt das gesamte Engagement eines Unternehmens für den Umweltschutz dar. So werden zumeist die Umweltpolitik, das Umweltmanagementsystem, Ziele, Verantwortlichkeiten und Beispiele aus der Unternehmenspraxis anschaulich beschrieben.

Eine derartige Berichterstattung ist - ganz im Gegensatz zum Geschäftsbericht von Aktiengesellschaften – freiwillig und noch nicht erheblich standardisiert. Seit einigen Jahren arbeitet allerdings die Global Reporting Initiative (GRI) an einer Standardisierung und hat unter anderem Kennzahlen entwickelt, die in einem guten Umweltbericht nicht fehlen sollten.

Ein guter Umweltbericht enthält neben der Umweltpolitik und der Beschreibung der Hauptumwelteinflüsse, vor allem eine Darstellung, welche Ziele sich das Unternehmen für die nächsten Jahre im Umweltschutz setzt und inwiefern es vergangene Ziele erreicht hat. Die meisten Umweltberichte beinhalten im Anhang auch noch einen Datenteil, der im Jahresvergleich darstellt, wie sich Energieverbrauch, Luft- und Wasseremissionen, Abfälle oder der Verbrauch an Gefahrstoffen entwickelt haben.

In den letzten Jahren sind immer mehr Unternehmen dazu übergegangen, ihre Sozialberichterstattung mit dem Umweltbericht zusammenzulegen und einen gemeinsamen Nachhaltigkeitsbericht oder CSR-Bericht zu veröffentlichen. Diese enthalten dann neben den Umweltinformationen auch Daten zu Personal, Weiterbildung oder dem kommunalen Engagement.

Um den externen Lesern Glaubwürdigkeit zu vermitteln, wählen die Unternehmen unterschiedliche Ansätze. Einige berichten sehr offen über bisher nicht

Erreichtes, andere über Störfälle oder Unregelmäßigkeiten in der Produktion. Wieder andere lassen ihren Bericht von unabhängigen Auditoren verifizieren und belegen damit die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Bewertung

Für die Bewertung eines Umweltberichtes werden unterschiedliche Aspekte in Betracht gezogen. Zum einen ist natürlich der Inhalt des Berichtes entscheidend, d.h. es gibt Muss-Elemente und wünschenswerte Elemente, die Einfluss auf die Bewertung haben.

Wünschenswert ist zum Beispiel, ein Bericht darüber, ob Umweltziele aus den vergangenen Jahren erreicht worden sind oder nicht, z.B. warum das Unternehmen es nicht geschafft hat, das selbst gesetzte Ziel, die CO²-Emissionen 3 Prozent zu reduzieren, zu erreichen.

Zudem ist ausschlaggebend, ob der Umweltbericht und vor allem die Umweltperformance-Daten für den gesamten Konzern, inklusive aller Tochtergesellschaften gelten oder nur einen bestimmten Teil des Unternehmens oder bestimmte Standorte abdecken. Hier gilt: je mehr, desto besser.

Des Weiteren kann bei allen Umweltkriterien eine Branchenunterscheidung bei der Bewertung aktiviert werden. Alle Unternehmen sind in eine von drei Branchen eingeordnet, je nach dem, welchen Einfluss die Branche auf die Umwelt hat. So hat die Chemieindustrie eine höhere Einwirkung auf natürlichen Ressourcen als z.B. ein Unternehmen der Medienbranche.

Performance

Vor allem Unternehmen mit guten Umweltschutzsystemen haben auch gute Umweltberichte vorgelegt und geben der Öffentlichkeit so Auskunft über ihr Tun und ihre Ziele. Allerdings scheuen viele Unternehmen noch die Berichterstattung über interne Schwachstellen im Umweltschutz oder über Ziele, die bisher nicht erreicht worden sind.

Stand: Februar 2005

► In Kürze:

Ein Umwelt- oder Nachhaltigkeitsbericht eines Unternehmens stellt das gesamte Engagement eines Unternehmens für den Umweltschutz dar. So werden zumeist die Umweltpolitik, das Umweltmanagementsystem, Ziele, Verantwortlichkeiten und Beispiele aus der Unternehmenspraxis beschrieben.